



# Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

---

Ausgabe: [MBI. NRW. 2007 Nr. 18](#)  
Veröffentlichungsdatum: 13.07.2007  
Seite: 416

## II

### 5. Nachtrag vom 12.6.2007 zur Satzung der Pflegekasse bei der AOK Westfalen-Lippe vom 7.12.1994

---

#### II.

##### **5. Nachtrag vom 12.6.2007 zur Satzung der Pflegekasse bei der AOK Westfalen-Lippe vom 7.12.1994**

Die Satzung der Pflegekasse bei der AOK Westfalen-Lippe vom 07.12.1994, zuletzt geändert durch den 4. Nachtrag vom 26.03.2007, wird wie folgt geändert:

#### **Artikel 1 Änderungen der Satzung**

1.

Nach § 7 wird folgender § 7 a eingefügt:

#### **„§ 7 a Leistungsausschluss**

(1) Auf Leistungen besteht kein Anspruch, wenn sich Personen in den Geltungsbereich des SGB XI begeben, um in einer Versicherung nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 SGB XI oder auf Grund dieser Versicherung in einer Versicherung nach § 25 SGB XI missbräuchlich Leistungen in Anspruch zu nehmen. Auf die Prüfung des Vorliegens einer missbräuchlichen Leistungsanspruchnahme im Sinne des Satzes 1 soll die AOK insbesondere dann verzichten, wenn zwischen dem Eintritt der Versicherungspflicht nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 SGB XI und dem Tag der Antragstellung ein Zeitraum von mindestens 12 Monaten liegt.

(2) Zur Feststellung eines Leistungsausschlusses kann die AOK den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung hinzuziehen, um insbesondere prüfen zu lassen, ob und inwieweit zum Zeitpunkt des Eintritts der Versicherungspflicht nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 SGB XI bereits eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI vorlag oder eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI zeitnah zu erwarten war.

(3) Der Versicherte ist über die vom Leistungsausschluss betroffenen, der Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI zugrunde liegenden Erkrankungen zu informieren.“

2.

§ 9 wird wie folgt gefasst:

**„§ 9**

**Nachweis, Fälligkeit und Zahlung von Beiträgen**

Für Nachweis, Fälligkeit und Zahlung von Beiträgen finden die §§ 18 und 19 der Satzung der AOK Westfalen-Lippe Anwendung.

Für die Stundung und Erhebung von nachzuzahlenden Beiträgen der nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 SGB XI Versicherungspflichtigen findet § 18 a der Satzung der AOK Westfalen-Lippe Anwendung.“

**Artikel 2  
In-Kraft-Treten**

Dieser Nachtrag tritt am 1.4.2007 in Kraft

Dortmund, den 12. Juni 2007

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates  
Dr. P r o j a h n

Der Vorsitzende des Vorstandes  
N a d o l n y

Genehmigung

Der vorstehende Satzungsantrag Nr. 5 wird gemäß § 47 Abs. 2 SGB XI genehmigt.

Essen, 20. Juni 2007

II 1-3600.1-2/1-I

Landesversicherungsamt  
Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag  
M i c h a l s k i

**- MBI. NRW. 2007 S. 416**

